

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Das Zicklein (1836)**

1 Meine Mutter hat gesagt,  
2 Ich soll das Zicklein hüten.  
3 Zicklein klimmt so hoch hinan,  
4 Daß ich ihm nicht folgen kann  
5 Zwischen Laub und Blüthen.

6 Meine Mutter hat gesagt:  
7 Bring' mir das Zicklein wieder!  
8 Zicklein bleibt am Abhang stehn,  
9 Will sich mal die Welt besehn,  
10 Zicklein mag nicht nieder.

11 Meine Mutter hat gesagt:  
12 Wenn's immer will entlaufen,  
13 Soll's nicht länger unser sein,  
14 Wollen wir das Zickelein  
15 Morgen früh verkaufen.

16 Liebe Mutter, thu' das nicht!  
17 Es wird schon wiederkehren.  
18 Hat ja seine Freude dran,  
19 Sieht sich auch die Welt mal an –  
20 Niemand soll's ihm wehren!

(Textopus: Das Zicklein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43650>)